

Bremen, den 26.01.2026

An die Anwohnenden
der Columbusstraße

E i n l a d u n g

Liebe Anwohnende,

der Beirat hat am 16.05.2024 einen Antrag der Stadtteilinitiative „Walle entkolonialisieren!“ behandelt. Der Antrag fordert eine Umbenennung mehrerer Straßen (Columbusstraße, Karl-Peters-Straße, Leutweinstraße/Leutweinplatz und Nachtigalstraße) in unserem Stadtteil. Der Beirat hat den Inhalt des Antrags begrüßt, weil Bremen eine wichtige Rolle im deutschen Kolonialismus gespielt hat. Darum hat Bremen eine besondere historische Verantwortung.

Wichtig ist:

- Die vier Straßen in Walle sind nach Menschen benannt, die den europäischen Kolonialismus aktiv gefördert haben. Informationen über die geschichtlichen Personen – in Ihrem Fall Christoph Columbus – haben wir mitgeschickt.
- Straßennamen ehren Menschen, nach denen die Straßen benannt sind. Es sind Menschen, an die wir uns erinnern wollen.
- Der Kolonialismus war rassistisch, gewalttätig und hat viele Menschen in der Welt unterdrückt. Von den Folgen sind bis heute Menschen betroffen.
- Der Beirat hält darum grundsätzlich die Umbenennung der genannten Straßen für sinnvoll, angemessen und verhältnismäßig.

Der Beirat möchte darüber mit Ihnen sprechen. Die Menschen im Stadtteil und die Menschen, die in den vier Straßen wohnen, sollen beteiligt werden. Darum bekommen Sie diesen Brief. Wir erklären Ihnen, was als nächstes passiert und freuen uns, wenn Sie teilnehmen.

Die Beteiligung hat drei Schritte:

1. **Information:** Mit diesem Brief bekommen Sie Informationen, Antworten auf wichtige Fragen und Termine für Veranstaltungen. Außerdem bekommen Sie einen Flyer der Stadtteilinitiative, die den Antrag gestellt hat.
2. **Diskussion:** Der Beirat plant für die Anwohnenden Ihrer Straße (Columbusstraße) eine Anwohnerversammlung und lädt Sie und alle Interessierten herzlich ein:

Am Donnerstag, den 19.02.2026 um 17 Uhr

In den Räumlichkeiten des ReBUZ West in der Vegesacker Straße 84, 28217 Bremen

Die Tagungsordnung der Veranstaltung lautet:

1. Anlass der Veranstaltung
2. Folgen einer Straßenumbenennung für die Anwohnenden
3. Historischer Hintergrund
4. Weitere Schritte

5. Fragen und Diskussion

3. **Befragung:** Danach fragen wir Sie, wenn Sie über 14 Jahre alt sind, nach Ihrer Meinung. Dazu erhalten Sie später einen Brief mit einem Fragebogen.

Der Beirat wird über die Ergebnisse sprechen und eine Auswertung veröffentlichen. Danach wird der Beirat über eine Umbenennung der vier Straßen beraten und entscheiden.

Wir freuen uns, wenn Sie an den Veranstaltungen und der Befragung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeitskreis Anwohnerbeteiligung für den Beirat Walle

Informationen zu Christoph Columbus:

Die Informationen stammen aus einem Gutachten von Dr. Hanno Balz, der bis Sommer 2025 als Historiker an der Universität Bremen gearbeitet hat. Er hat im Auftrag des Ortsamts im Frühjahr 2025 das Gutachten geschrieben. Wir haben seine Arbeit für Sie gekürzt und vereinfacht.

Christoph Kolumbus (oder „Columbus“) lebte ca. 1451 – 1506 und ist sehr bekannt. Für viele Menschen, besonders in Mittel- und Südamerika, steht Kolumbus für den Beginn einer leidvollen Geschichte. Mit seiner Eroberung begannen die spanische Kolonialzeit, Völkermord und jahrhundertelange Unterdrückung.

Kolumbus persönlich war an Massakern an der Bevölkerung der Insel Hispanola beteiligt. Er war auch der erste Europäer, der gefangene Afrikaner:innen als Sklaven in die Karibik verschleppte.

In den USA wird schon länger über Kolumbus diskutiert. Viele US-Staaten haben den Feiertag „Columbus Day“ umbenannt und Kolumbus-Denkmäler wurden entfernt.

Diskussionen über die Umbenennung von Straßen finden momentan auch in Dresden (Columbusstraße), München (Kolumbusstraße), Berlin (Christoph-Kolumbus-Straße) und Hamburg (Kolumbusstraße) statt.

Über Straßennamen mit kolonialem Hintergrund in Bremen finden Sie hier noch weitere Informationen:

<https://www.kultur.bremen.de/service/kolonialismus/strassennamen-mit-kolonialem-bezug-27174>

Mehrsprachige Informationstexte zum Beteiligungsverfahren finden Sie auf der Homepage des Ortsamtes West unter „Walle – Stadtteilthemen“.